

Schnell, wacht auf!

Die Weihnacht kratzt am Vestibül,
jedoch passt sie nicht ins Kalkül
von einer Welt die sich verändert –
unser kleines Schiffchen kentert!

Andre Religionen und Kulturen
nagen komisch an den Bräuchen,
nach denen lange wir verfahren –
sie gebärden sich wie Seuchen!

Wesen tauchen auf, aus Welten,
die so schwarz sind wie die Nacht,
wo noch die Gesetze gelten –
die durch Grausamkeit erdacht!

Was uns wert war, oder teuer,
was uns Wohlstand gab und Glück,
das erscheint für Ungeheuer –
als Futter für den Galgenstrick!

Wird es unsere Feste geben,
wenn die Zeit verändert brüllt
„Diese Menschen sind daneben –
ins Feuer sei'n sie jetzt gehüllt!“ ?

Tausend Sterne glänzen golden,
zur naiven Weihnachtszeit!
Doch von dunklen Herolden...
schnell, wacht auf, es ist so weit!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)